



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

10

Donnerstag, 6. März 2025



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: Elisabeth Schittenhelm/Getty Images/Stockphoto

4. Horkheimer

Stauwehr-



Besen

Wir haben durchgehend warme Küche!

Samstag, 15.03.2025

ab 15:00 Uhr

Sonntag, 16.03.2025

ab 11:00 Uhr

*Handball trifft auf
Wein und Gemütlichkeit!*

Im Foyer der Stauwehrhalle Horkheim

Mit freundlicher
Unterstützung von:

Zum **LOBMÜLLER**
GUTES AUS KÜCHE, KELLER & DESTILLERIE

**ALEXANDER
BAUER**



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Tel. 116117 (22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**
(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

<http://www.kzvbw.de> **0761/12012000**

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel.

0711/96589700 oder docdirekt.de.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwunsch

Wir gratulieren

7.3.	Heide Gisela Bock	80 Jahre
11.3.	Gerhard Löchner	85 Jahre
11.3.	Siegfried Leixner	85 Jahre
11.3.	Gerd Bauer	80 Jahre

und wünschen alles Gute.
Ihr Bürgeramt Horkheim

Veranstaltungskalender

März 2025			
7.3.	Weltgebetstag	Kath. und Evang.Kirchen-gemeinde	Heilig-Geist-Gemeindezen-trum
8.3.	Tanzabend	Allerlei Ton e.V.	Landmaschinen-fabrik Amos
8.3.	Theatervorstellung	Horch und Guck	Alte Turnhalle
15.3.	Altpapiersammlung	Evang. Kirchen-gemeinde	Straßen-sammlung
15.3 16.3.	Stauwehrbesen	TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.	Stauwehrhalle
29.3.	Theatervorstellung	Horch und Guck	Alte Turnhalle

Virtueller Assistent erleichtert Bürgerservice

Heilbronn führt KI-Chatbot auf städtischer Homepage ein

Die Stadt Heilbronn erweitert ihr digitales Serviceangebot: Ab sofort steht allen Bürgerinnen und Bürgern auf der Webseite der Stadt ein virtueller Assistent zur Verfügung. „Kilian“, der Bürger-assistent, der auf künstlicher Intelligenz basiert, beantwortet Fragen rund um Heilbronn – von Öffnungszeiten über Dienstleis-tungen bis hin zu lokalen Veranstaltungen.

Er ist auf der städtischen Homepage sowie den Seiten der Ab-fallwirtschaft und der Feuerwehr abrufbar. Dabei spricht „Kilian“ neben Deutsch 18 weitere Sprachen und ist zudem in der Lage, seine Antworten in einfacher Sprache zu formulieren.

Mit dem neuen Chatbot setzt die Stadt Heilbronn einen weiteren Meilenstein in der digitalen Verwaltung und macht das Angebot für Bürgerinnen und Bürger noch zugänglicher und effizienter. „Unser Ziel ist es, den Bürgerservice stetig weiter zu verbessern und den Zugang zu wichtigen Informationen für alle noch ein-facher zu gestalten.

Künstliche Intelligenz und damit der virtuelle Assistent Kilian bieten dafür eine gute Lösung, die rund um die Uhr erreichbar ist und viele Fragen sofort beantworten kann“, sagt Oberbürger-meister Harry Mergel.

Künstliche Intelligenz greift auf umfangreiche Datenbasis zurück

Der Chatbot basiert auf moderner Künstlicher Intelligenz (KI) und nutzt sogenannte Large Language Models (LLM), um Anfragen zu verstehen und passende Antworten zu liefern. Dabei greift er auf eine umfangreiche Datenbasis zurück. Dies ermöglicht eine effiziente und automatisierte Beantwortung vieler Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Obwohl der Bürgerassistent eine wertvolle Unterstützung bietet, bestehen gewisse Grenzen der Technologie. Der Chatbot arbei-tet mit Wahrscheinlichkeiten und kann daher gelegentlich fehler-hafte Informationen liefern. In solchen Fällen können sich Nutze-rinnen und Nutzer wie zuvor direkt an die zuständigen Stellen in der Verwaltung wenden.

Sichere Verbindung für Radfahrer

Neubau des Radwegs zwischen Biberach und Kirchhausen

Die Stadt Heilbronn schließt bis zum Frühsommer eine weitere Lücke in ihrem umfangreichen Radwegenetz, mit dem sie die Stadtteile und das Zentrum durchgängig, sicher und komfortabel verbindet. Derzeit wird ein weiteres Teilstück der Radroute Nordwest entlang der Kreisstraße zwischen Biberach und Kirchhausen gebaut, das zusätzlich eine bessere Verbindung zu den Stadtteilen Frankenbach, Böckingen und der Heilbronner Kern-stadt schafft. Zum Abschluss der Maßnahme saniert die Stadt den Fahrbahnbelag der K 9558.

Während der Bauarbeiten ist sie halbseitig gesperrt.

Der neue, 2,50 Meter breite Radweg hat eine Länge von fast zwei Kilometern und verläuft überwiegend auf der Ostseite der K 9558. In Biberach wechselt er ab der Michael-Vehe-Straße auf die Westseite, um auch das Wohngebiet Kehrhütte anzubinden. Um das Radfahren sicherer und angenehmer zu machen, wird der Radweg außerhalb der Ortschaft durch einen Grünstreifen von der Straße abgesetzt.

Dazu wird der bisherige Gehweg abgebrochen und begrünt.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Kreisstraße halbseitig gesperrt Busverbindungen ändern sich

Zu der Maßnahme gehört auch der Umbau des Einmündungsbereichs der B 39 in die K 9558 zur Verbesserung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer, mit dem bereits vergangenes Jahr begonnen wurde.

Für den Neubau des Radwegs muss die Kreisstraße 9558 seit Montag, 3. März bis in den Juni halbseitig für den Verkehr gesperrt werden. In dieser Zeit kann die K 9558 dann nur von Biberach in Richtung Kirchhausen befahren werden. In Fahrtrichtung Biberach wird der Verkehr über die Böllinger Höfe umgeleitet. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert.

Für den Rad- und Fußgängerverkehr wird eine Umleitung über die Feldwege ausgeschildert.

Die Busse der Linie 31 fahren nicht von Kirchhausen nach Biberach. Dafür werden die Fahrten der Linie 61 von Frankenbach nach Kirchhausen verlängert und Kirchhausen mit der Linie 61 an die Stadtmitte angeschlossen. Die Linie 8 wird in Fahrtrichtung Biberach über Frankenbach und die Böllinger Höfe umgeleitet. Die Haltestellen Konradsberg und Carl-Zeiss-Straße Süd entfallen deshalb. Auch der E-Wagen für den Schülerverkehr wird in Richtung Biberach über Frankenbach und die Böllinger Höfe umgeleitet. Der Kleinbus der Linie 670 fährt von Kirchhausen in Richtung Biberach über die Feldwege. Dabei entfallen die Haltestellen Biberach Maustal und Biberach Weirachstraße. Als Ersatz wird die Haltestelle Biberach Alter Friedhof bedient.

Neuer Belag für die K 9558

Zum Abschluss der Arbeiten wird die Stadt auch den Belag der gesamten K 9558 von der Carl-Zeiss-Straße bis zum Ortseingang Biberach erneuern lassen. Dazu wird voraussichtlich vom 10. bis zum 25. Juni eine Vollsperrung mit einer Umleitung über die Böllinger Höfe erforderlich sein. Die Stadt wird vor der Sperrung nochmals rechtzeitig informieren.

Radrouten verbinden die Stadtteile mit der Kernstadt

Die Radroute Nordwest ist eine von insgesamt zehn Radrouten, die Stadt Heilbronn geplant hat, um durchgängige, sichere und komfortable Radverkehrsverbindungen zwischen den Stadtteilen und dem Stadtzentrum zu schaffen.

Im Sinne einer nachhaltigen sowie umwelt- und sozialverträglichen Verkehrspolitik ist es der Stadt ein Anliegen, das Angebot für Radfahrerinnen und Radfahrer kontinuierlich auszubauen.

Dabei investiert die Stadt in die Verbesserung der Radverkehrswege genauso wie in die Beschilderung und neue Fahrradständer.

Müllabfuhrtermine im März 2025

12.3.	Restmülltonne (2-wöchentlich)
15.3.	Altpapiersammlung
19.3.	Biotonne
21.3.	Blaue Tonne
26.3.	Restmülltonne (2-wöchentlich und 4-wöchentlich)
27.3.	Gelbe Tonne

Sammlung von Baumschnitt wird fortgesetzt

Noch bis Donnerstag, 13. März findet in der Stadt Heilbronn die Frühjahrssammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt statt. Bei den Sammlungen wird ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen.

Beim Bündeln des Baum- und Strauchschnitts ist zu beachten, dass weder Kunststoffschnur noch Metalldraht verwendet wird, sondern eine kompostierbare Schnur, zum Beispiel Paketschnur. Die einzelnen Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimetern und eine Länge von 1,50 Metern nicht überschreiten. Der gebündelte Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Abfuhrgebiet	Termin
Horkheim	5. März
Klingenberg	5. März
Heilbronn	6. März
Neckargartach	7. März
Kirchhausen	10. März
Biberach	10. März
Frankenbach	11. März
Sontheim	12. März
Böckingen	13. März

Evangelische Kirchengemeinde sammelt Altpapier

Am Samstag, 15. März findet in Horkheim eine Bündelsammlung für Altpapier statt (Sammler: evangelische Kirchengemeinde). Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt.

Bitte keine Kunststofftüten zur Verpackung verwenden.

Die Altpapierbündel müssen ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfs „Ortskern Horkheim West“ mit örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat am 24.10.2024 folgendem Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften als Entwurf zur Veröffentlichung zugestimmt:

Bebauungsplan 160/8 Heilbronn-Horkheim

„Ortskern Horkheim West“

mit örtlichen Bauvorschriften

zur Änderung des Baulinienplans 160/1 und des Bebauungsplans 160/3.

Da der Bebauungsplan der Innenentwicklung dient, wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist im Lageplan des Büros Wick + Partner Architekten Stadtplaner Partnerschaft mbH (Name des Büros seit 1.9.2024: Studio Stadtlandschaften Stadtplanung Architektur GmbH), Stuttgart, vom 8.8.2024 umgrenzt und umfasst folgende Flurstücke:

2, 3, 4/3, 5, 5/1, 5/3, 6, 7, 7/4, 7/5, 8, 9, 10, 11, 12, 12/1, 12/2, 13, 13/1, 14, 15, 16, 17, 17/1, 17/2, 17/3, 17/4, 17/5, 17/6, 18, 19, 19/4, 20, 21, 21/1, 21/2, 22, 23, 23/1, 24, 24/1, 24/2, 24/3, 24/4, 25, 25/1, 25/2, 26, 26/1, 26/2, 26/3, 26/4, 27, 27/1, 27/2, 27/3, 27/4, 27/5, 28, 29, 30, 31, 32, 32/1, 33, 34, 35/1, 36, 37, 40, 42, 43, 45, 46/1, 46/2, 54, 56, 61, 62, 62/1, 63, 110 teilw., 116, 117, 118, 118/1, 118/2, 118/3, 118/4, 118/5, 118/6, 118/7, 118/8, 118/9, 119, 119/1, 119/2, 119/3, 119/4, 119/5, 119/6, 119/7, 119/8, 119/9, 119/10, 119/11 (siehe Übersichtsplan, Bereich A).

Planungsziel

Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen, um die städtebauliche Entwicklung entsprechend den Zielvorstellungen des städtebaulichen Rahmenplans des Ortskern Horkheims zu sichern.

Auslöser für das Planungserfordernis sind Nachverdichtungsabsichten auf vorhandenen Freiflächen und der Bestandsersatz innerhalb des historischen Ortskerns.

Maßgebende Unterlagen

Maßgebend ist der Lageplan des Büros Wick + Partner Architekten Stadtplaner Partnerschaft mbH, Stuttgart, vom 8.8.2024 mit seinen planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften, Hinweisen und nachrichtlichen Übernahmen.

Für den Bebauungsplan gelten

- die Begründung des Büros Wick + Partner Architekten Stadtplaner Partnerschaft mbH, Stuttgart, vom 8.8.2024
 - die artenschutzrechtliche Potenzialanalyse zum Vorhaben „Ortskern Horkheim West“ in Heilbronn der Bioplan Gesellschaft für Landschaftsökologie und Umweltplanung GbR aus Heidelberg vom 7.4.2021
 - die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zu einem Teilbereich des Bebauungsplans 160/8 „Ortskern Horkheim West“ in Heilbronn der Bioplan Gesellschaft für Landschaftsökologie und Umweltplanung GbR aus Heidelberg vom 4.10.2023
- Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Folgende vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) sind nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) durch Festsetzungen im Bebauungsplan im Plangebiet selbst und im Umfeld des Plangebiets vorgesehen (siehe Übersichtsplan, Bereich B):

- Anbringen von Fledermauskästen (siehe Festsetzung 6.5)
- Anbringen von Nistkästen (siehe Festsetzung 6.6)
- Anlegen eines Ersatzhabitats für Mauereidechsen (siehe Festsetzung 7.1)

Veröffentlichung des Entwurfs

Die maßgebenden Unterlagen sowie wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zu den Themen Raumordnung, Denkmalpflege, Denkmalschutz, Naturschutz, Geotechnik, mineralische Rohstoffe, Bergbau, Bodenschutz, Altlasten, Grundwasser, Gewässerschutz (Oberflächengewässer, Niederschlagswasser) werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

27.1.2025 bis 11.3.2025

im Internet veröffentlicht und können unter www.heilbronn.de/bauleitplanung abgerufen werden. Zusätzlich liegen die Unterlagen im genannten Zeitraum bei der Stadt Heilbronn, Technisches Rathaus, Cäcilienstraße 49, Raum B 0.27 im Erdgeschoss, öffentlich aus und können dort während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Abgabe von Stellungnahmen

Während des oben genannten Zeitraums können die Unterlagen von der Öffentlichkeit eingesehen und mit Vertretern des Planungs- und Baurechtsamts erörtert werden.

Wir bitten Sie, für eine persönliche Beratung oder Erörterung im Planungs- und Baurechtsamt vorher einen Termin zu vereinbaren (Tel. 07131/56-3069). Äußerungen und Stellungnahmen können per E-Mail: bauleitplanung@heilbronn.de (mit der Bitte um vollständige Anschrift), über ein Online-Formular (unter der oben genannten Internetadresse), schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Wir bitten Sie nach Möglichkeit eine elektronische Übermittlung zu bevorzugen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

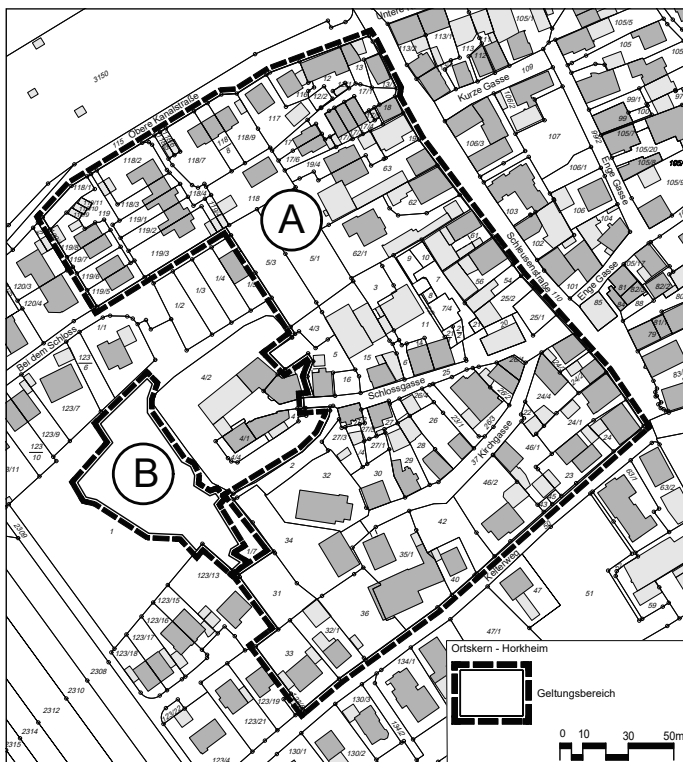
Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie die Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden.

Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Heilbronn, 16.12.2024
Stadt Heilbronn

Bürgermeisteramt
in Vertretung
Ringle, Bürgermeister



Kartengrundlage Vermessungs- und Katasteramt

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Joh. 3, 8

Donnerstag, 6.3.

19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 7.3.

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Paulus-Gemeindehaus (Team)

Sonntag, 9.3 – Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Liebrich)
Missionsopferprojekt

Dienstag, 11.3.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis, Spiel- und Plauderabend
19.30 Uhr Öffentliche KGR-Sitzung im Paulus-Gemeindehaus

Mittwoch, 12.3.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 13.3.

9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 14.3.

14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 15.3.

ab 10 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 16.3. – Reminiszere

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Liebrich)
Opfer für verfolgte und bedrängte Christen
10.15 Uhr Sonntag kunterbunt, Paulus-Gemeindehaus (Team)
Gottesdienst für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren

Weltgebetstagsgottesdienst

„Wunderbar geschaffen“ im Paulus-Gemeindehaus

Am **Freitag, 7. März um 18.00 Uhr** laden wir herzlich ein zum Weltgebetstagsgottesdienst im Paulus-Gemeindehaus und im Anschluss zu Tee und Gebäck. Dieses Mal steht mit den Cookinseln ein exotisches Inselparadies im Südpazifik im Mittelpunkt, das die Frauen dort inspiriert hat, die Liturgie unter das biblische Motto „Wunderbar geschaffen“ zu stellen (aus Ps. 139) Die Christinnen nehmen uns mit hinein in dieses positive Lebensgefühl, aber zeigen auch die Schattenseiten der Inseln auf.

Anmeldewochen für die Gaffenberg-Kinderfreizeiten 2025

Vom 8.3. bis 16.3. können Kinder zwischen 6 und 15 Jahren zu den Gaffenberg-Sommerfreizeiten online angemeldet werden. Alle Infos hierzu finden Sie auf der Homepage (www.gaffenberg.de). Im Anschluss an die Online-Anmeldung findet wie gehabt die Anmeldewoche zur persönlichen Anmeldung statt. Sie können hierzu vom 17. März bis 19. März, jeweils zwischen 15.00 und 19.00 Uhr ins Hans-Riesser-Haus, Am Wollhaus 13 in Heilbronn kommen. Weitere Informationen, die Anmeldeorte und Zeiten können Sie auch auf der Homepage (www.gaffenberg.de) ansehen.

Altpapiersammlung

Am **Samstag, 15. März** findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich und trotz der blauen Tonnen die Straßensammlungen von Vereinen. Bitte stellen Sie ab 10.00 Uhr gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung. Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

Vorabinformation

Kerzenaktion der KAB

Osterkerzenverkauf am Sonntag, 23. März

Liebe Gemeindemitglieder, auch dieses Jahr gibt es wieder gesegnete Osterkerzen. Dieses Jahr werden wir den Verkauf am 23. März nach dem Gottesdienst zur Jubelkonfirmation anbieten. Sie haben dann die Möglichkeit für 5 Euro eine Osterkerze der KAB zu erwerben.

Ev. Pfarramt Horkheim**Pfarrerinnen Lena-Sophie Liebrich**

Kirchgasse 19, Tel. 253818

E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de**Mesnerin Monika Lauer** (Kontakt über Pfarramt)

Paulus-Gemeindehaus, Nussackerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde**St. Martinus Sontheim/Horkheim****Katholische Kirche Sankt Martinus****Heilbronn-Sontheim****Auf dem Bau 3****Sonntag, 9.3.**

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

11.45 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 12.3.

15.30 Uhr Eucharistiefeier pro seniore

Sonntag, 16.3.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe**Heilbronn-Sontheim****Jörg-Ratgeb-Platz 25****Donnerstag, 13.3.**

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 15.3.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim**Heilbronner Weg 17****Samstag, 8.3.**

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 9.3.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 11.3.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16.3.

15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Montag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit Anrufbeantworter

Fax 741-4099

E-Mail: smartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Jessica Knopik

Tel. 741-4003, E-Mail: jessica.knopik@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde**Caritas-Fastenopfer**

am 15. und 16. März in den Gottesdiensten in Maximilian Kolbe und St. Martinus

Pfarrbücherei geöffnet

Die Bücherei ist am Sonntag, 16. März jeweils nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst geöffnet.

Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern.

Schauen Sie sich gerne mal um.

Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter/-innen wenden.

Aufgrund der personellen Veränderungen bitten wir momentan um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über die oben stehenden Kontaktdaten.

Kirchenchor Cäcilia**Singstunde**

freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor**Singstunde**

mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus**Probe**

donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe

um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 27.3. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel ...

... werden wir zwar nicht, aber: kommen Sie doch einfach dienstags um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum „offenen Singen“ ohne Anmeldung.

Bibel teilen**Montag, 10. März**

9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Treff um drei**Mittwoch, 12. März**

15.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist in Horkheim

Ökumenische Begegnungen

Die nächsten ökumenischen Begegnungen finden am Freitag, 14. März um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Maximilian Kolbe statt.

Pfarrer im Ruhestand Dr. Wolfgang Gramer wird seine biblische Schatzkiste öffnen und Neues daraus berichten.

Herzliche Einladung.

Neuapostolische Kirche Horkheim**Donnerstag, 6.3.**

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Sonntag, 9.3.

9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim

10.30 Uhr JugendGD in Bad Wimpfen

Donnerstag, 13.3.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,

Tel. 07131-251118,

buengeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil,**alle sonstigen Verlautbarungen und****Mitteilungen der Stadt:**

Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,

Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,**„Was sonst noch interessiert“ und den****Anzeigenteil:** Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau

GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10

74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0

www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN**Bildnachweise:**

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,

abo@nussbaum-medien.de

www.nussbaum-lesen.de

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

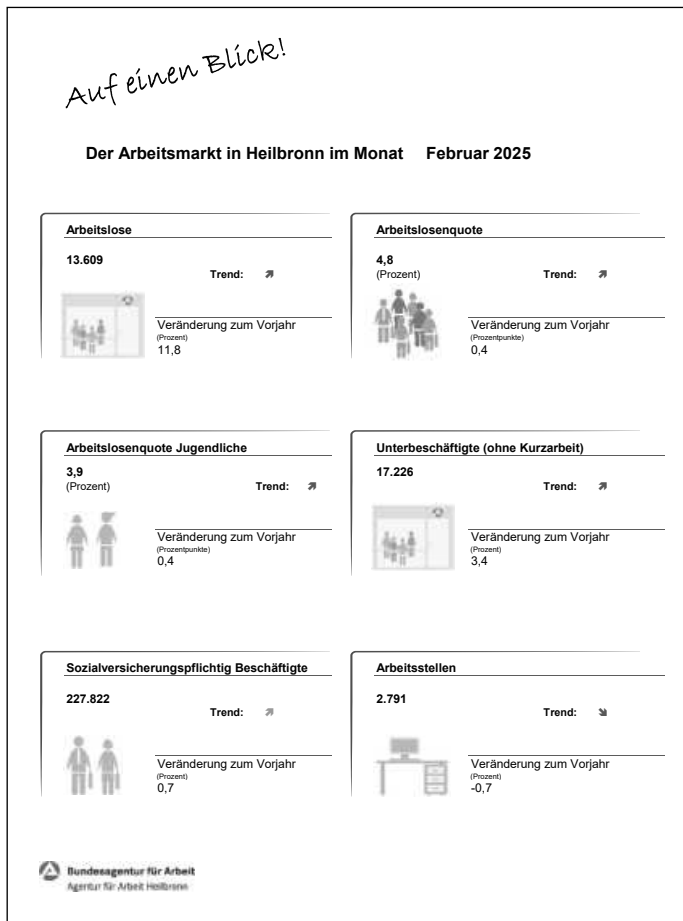
Der Arbeitsmarkt im Februar 2025 Leichte Erholung am Arbeitsmarkt

„Ein Rückgang der Arbeitslosigkeit im Februar ist für unseren Agenturbezirk nicht ungewöhnlich. Aufgrund der wirtschaftlichen Schwäche sind wir aber immer noch in schwierigem Fahrwasser. Hinzu kommen strukturelle Herausforderungen, wie etwa der Fachkräftemangel.

Betriebe, die heute ausbilden, sichern sich ihre Fachkräfte von morgen. Allerdings passen die Anforderungen der Betriebe und das Potenzial von Bewerberinnen und Bewerbern nicht immer optimal zusammen.

In Zeiten rückläufiger Bewerberzahlen gilt es aber, alle Potenziale zu nutzen und auch Jugendlichen eine Chance zu geben, die zunächst nicht als geeignet erscheinen.

Im März beteiligt sich unsere Berufsberatung wieder an der Woche der Ausbildung. Damit wollen wir jungen Menschen, deren Eltern und auch Betrieben die Vorteile und Chancen einer Berufsausbildung aufzeigen“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.



Arbeitslosenzahl im Februar: - 274 auf 13.609
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.434
Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: - 0,1 auf 4,8 %
Arbeitslosigkeit

Im Februar ist die Arbeitslosigkeit zurückgegangen. Die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer liegt im Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn bei 13.609. Das sind 274 Personen weniger als vor einem Monat, aber 1.434 mehr als im Februar 2024.

Die Arbeitslosenquote liegt bei 4,8 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 4,4 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind zum Statistiktermin 5.974 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 106 Arbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von

708 Personen. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist im Vergleich zum Januar ebenfalls gesunken. Die Jobcenter für den Stadt- und Landkreis Heilbronn verzeichnen 7.635 Arbeitslose. Das sind 168 weniger als im Vormonat, aber 726 mehr als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Von den Betrieben und Verwaltungen werden den Vermittlungsfachkräften in den letzten vier Wochen 641 Arbeitsplätze gemeldet. Das sind 356 mehr als im Januar.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 2.791 (plus 185) gestiegen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind das aber 19 weniger.

Online-Vortrag mit anschließender Telefonberatung für Berufsrückkehrende nach der Familienphase Finanzielle Selbstbestimmung

In einem Online-Vortrag mit dem Titel „Finanzielle Selbstbestimmung“ am Dienstag, 11. März richtet sich Dr. Birgit Happel an Frauen, die im Zuge von Familiengründungen einen Großteil der unbezahlten Arbeit übernehmen und Gefahr laufen, ihre finanzielle Unabhängigkeit aus den Augen zu verlieren.

Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt über die Konferenzplattform Zoom. Die Zugangsdaten gibt es nach der Anmeldung unter <https://eveeno.com/FrauenFinanzenFreiheit>. Anmeldeschluss ist der 9. März.

Dr. Birgit Happel ist Trainerin, Beraterin und Vorständin im Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V. Sie bettet Finanzbildung und Gleichstellung in biografische und gesellschaftliche Zusammenhänge ein und leistet so Pionierarbeit bei der finanziellen Emanzipation.

Mehr Information: www.geldbiografien.de

Im Anschluss an den Vortrag können sich Frauen telefonisch beraten lassen. Von 10.30 bis 15.00 Uhr beantworten Rhode Karpidou-Speck, Tel. 0791/9758-321 und Manuela Knapp, Tel. 06281/520328 von der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Think BIG – Zukunft, Beruf & ich“.

Unter dieser Dachmarke organisieren Rhode Karpidou-Speck und Manuela Knapp, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Online-Schulungen für Menschen mit Interesse an beruflicher Weiterentwicklung.

Das Themenspektrum reicht von Organisation und Zeitmanagement über Bewerbungshilfe bis hin zur Erweiterung digitaler Kompetenzen.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen.

Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 12.3.2025, von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte Lehnerns (Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Für Informationen können Sie uns gern unter Tel. 0176/84657258 kontaktieren.

Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de

Veranstaltungen

Die ausgefallene Vorstellung



Horch und Guck – Die Hörbühne

HORCH & GUCK

Die ausgefallene Vorstellung

von und mit **Udo Grunwald**

08.03.2025

Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 19 Uhr

Alte Turnhalle Horkheim, Talheimer Straße 4
Tickets zu 18,- € unter 01511-1657270
und an der Abendkasse

Heilig ist nur der Schein



Horch und Guck – Die Hörbühne

HORCH & GUCK

Heilig ist nur der Schein

Kammerspiel von **Cornelia Molle**

Mit **Udo Grunwald** und **Raik Singer** • Regie **Cornelia Molle, Katrin Bayer**

15.02. und 29.03.2025

Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 19 Uhr

Alte Turnhalle Horkheim, Talheimer Straße 4
Tickets zu 18,- € unter 01511-1657270
und an der Abendkasse

Verena Boos im Literaturhaus Heilbronn

Am Sonntag, 9. März, 16.00 Uhr, stellt die vielfach ausgezeichnete Autorin Verena Boos im Literaturhaus Heilbronn ihren neuen Roman „Die Taucherin“ vor.

Es ist ein sprachlich funkelnder Roman mit Krimihandlung, der die faszinierende Spurensuche einer Freundschaft, die Suche nach der eigenen Herkunft in der spanischen Metropole Valencia auslotet.

Seit Kindheitstagen zieht es die im Schwarzwald lebende Amalia nach Valencia. Eigentlich wollte sie dort eine neue Stelle antreten und endlich in ihrer Wahlheimat und bei ihrer besten Freundin Marina ankommen. Überraschend erhält sie nicht nur eine plötzliche Job-Absage, auch Marina meldet sich nicht mehr. Ein anonymes Anruf lässt Amalia aufhorchen und führt sie auf die Schattenseite dieser historischen Stadt des Lichts.

Nach ihrem ersten erfolgreichen Spanienroman „Blutorangen“ lotet die Autorin mit „Die Taucherin“ erneut die deutsch-spanische Geschichte aus und zeichnet dabei das Porträt einer Stadt im Wandel zwischen Tradition und Aufbruch.

Die Lesung findet im Anschluss an die um 15.00 Uhr beginnende Mitgliederversammlung des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ statt.

Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Tageskasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen nach der Mitgliederversammlung keinen Eintritt.

Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro.

Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Verena Boos, 1977 in Rottweil geboren, studierte Anglo-Amerikanische Literatur, Soziologie und Kulturwissenschaften. Es folgte eine Promotion in Zeit- und Kulturgeschichte und längere Aufenthalte u.a. in Paris, Glasgow, Florenz und Valencia. Seit 2010 ist Boos als freie Autorin tätig. Ihr Debütroman „Blutorangen“ (2015) wurde mit dem Grimmelshausen-Förderpreis, dem Debütpreis des Buddenbrookhauses, dem Mara-Cassens-Preis für das beste Debüt des Jahres sowie dem Gerhard-Beier-Preis für ein literarisches Werk mit sozialpolitischem Bezug ausgezeichnet.

Ihr zweiter Roman „Kirchberg“ (2017) erhielt den Literaturpreis der Stadt Sonthofen.

Ein Bildervortrag mit Wolf-Dieter Riexinger 40 Jahre Naturschutzgebiet Köpfertal

Am Dienstag, **11. März**, um 19.00 Uhr, präsentiert Wolf-Dieter Riexinger, Ökologe bei der unteren Naturschutzbehörde der Stadt Heilbronn, mit einem Bildervortrag im Literaturhaus am Trappensee die naturkundlichen Besonderheiten des Köpfertals. Anlass für die Veranstaltung ist das 40-jährige Jubiläum des Naturschutzgebiets am östlichen Stadtrand von Heilbronn, das nicht nur ein wichtiges Naherholungsgebiet, sondern auch ein bedeutender Lebensraum für die heimische Tier- und Pflanzenwelt ist.

Die zahlreichen Feuchtgebiete und Gewässer im Köpfertal bieten insbesondere Amphibienarten, wie der Erdkröte, dem Grasfrosch oder dem Feuersalamander, günstige Lebensbedingungen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadt Heilbronn/untere Naturschutzbehörde und dem Regierungspräsidium Stuttgart/höhere Naturschutzbehörde statt.

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten.

www.diginights.com/literaturhaus

Literaturhaus, Abendgymnasium und aim: zwei Vorträge

Die schriftlichen Abiturprüfungen stehen vor der Tür. Zusammen mit dem Abendgymnasium am Kolping-Bildungszentrum Heilbronn bietet das Literaturhaus in Kooperation mit der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim) zwei kostenfreie Vorträge zu den Pflichtlektüren für das schriftliche Abitur 2025 im Fach Deutsch an den allgemeinbildenden Gymnasien an.

Sie finden ab Dienstag, 18. März, im Forum auf dem Bildungscampus 1 statt.

Die Termine im Forum auf dem Bildungscampus sind:**Dienstag, 18. März, 18.00 Uhr**

Prof. Dr. Norbert Otto Eke (Universität Paderborn)
„Immer noch rasiert Woyzeck seinen Hauptmann“
Büchners Nachleben und Aktualität.

Montag, 24. März, 18.00 Uhr

Dr. Sabrina Huber (Bergische Universität Wuppertal)
Überwachung erzählen: Körper, Krankheit und keine Privatheit in
Juli Zehs Dystopie „Corpus Delicti“.

Anmeldungen für die Vorträge bis Dienstag, 11. März, per E-Mail:
literaturhaus@heilbronn.de

Sonstige Bekanntmachungen**Pflegereport 2024****Pflegebedürftigkeit in Heilbronn steigt signifikant****Routinedaten können die kommunale Pflegestrukturplanung besser stützen**

Die Pflegebedürftigkeit in Deutschland steigt stark und kontinuierlich.

Eine Auswertung des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) für den Pflegereport 2024 zeigt innerhalb Baden-Württembergs zwischen 2017 und 2023 eine Steigerung der Pflegeprävalenz von durchschnittlich 65,9 Prozent.

Die Pflegeprävalenz wurde im Rahmen der Auswertung in 400 Kreisen und kreisfreien Städten deutschlandweit erhoben. Im Stadt- und Landkreis Heilbronn betrug der Anstieg im selben Zeitraum 64,7 Prozent. Somit betrug der Anteil an pflegebedürftigen AOK-Versicherten 2023 in Baden-Württemberg 5,9 Prozent und im Stadt- und Landkreis Heilbronn 5,6 Prozent.

Im Jahr 2023 lebten in Deutschland über 5,2 Millionen gesetzlich versicherte Pflegebedürftige. Dies entspricht 7,1 Prozent aller gesetzlich Versicherten. Seit der Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs im Jahr 2017 mit 3,3 Millionen Pflegebedürftigen in der GKV stieg die Pflegebedürftigkeit um 57 Prozent innerhalb von nur sechs Jahren.

Die Analyse des WIdO belegt zudem, dass die Entwicklung der Pflegeprävalenzen nicht allein durch die Alterung der Gesellschaft erklärt werden kann.

In nur zwei von insgesamt 400 Kreisen und kreisfreien Städten entsprach die beobachtete Pflegeprävalenz 2023 der demografisch zu erwartenden.

In zwei weiteren Kreisen wurde das Prognoseniveau unterschritten und in allen anderen 396 Landkreisen lag die Anzahl an Pflegebedürftigen über dem Wert, der demografisch erwartbar gewesen wäre. Die Autoren der Studie stellten dabei fest, dass bei einer reinen Fortschreibung der Alterung bundesweit nur ein Anstieg um 21 Prozent zu erwarten gewesen wäre und nicht die beobachteten 57 Prozent.

Auch bei der Inanspruchnahme von Pflegeleistungen zeigen sich deutschlandweit erhebliche regionale Unterschiede. Das WIdO hat in der Auswertung die drei Hauptleistungsarten gemäß SGB XI ausgewertet. Es handelt sich um Geldleistungen, Sach- und Kombinationsleistungen und vollstationäre Pflege. Hier unterscheidet sich die Inanspruchnahme von Pflegeleistungen im Stadtkreis- und Landkreis Heilbronn.

Stadtkreis Heilbronn: 65,7 Prozent Geldleistungen, 11,5 Prozent Sach- und Kombinationsleistungen und 22,8 Prozent vollstationäre Pflege. Landkreis Heilbronn: 63,9 Prozent Geldleistungen, 14,7 Prozent Sach- und Kombinationsleistungen und 21,4 Prozent vollstationäre Pflege. Der Durchschnitt in Baden-Württemberg ergibt folgende Werte: 63,9, 16,7 und 19,4 Prozent.

Susann Behrendt, Leiterin des Forschungsbereichs Pflege am WIdO und Mitherausgeberin des Pflege-Reports, sagt: „Die Ergebnisse zeigen, wie heterogen das Thema Pflege in Deutschland ist.“

Für eine systematische und passgenaue Pflegeinfrastrukturplanung vor Ort müssen also auch die Ausprägungen der Variablen



Pflegebedürftigkeit im Stadt- und Landkreis Heilbronn steigt signifikant Foto: AOK

zur Inanspruchnahme verschiedener Leistungen auf kommunaler Ebene berücksichtigt werden – allein die demografische Entwicklung als empirische Grundlage reicht nicht aus.“ Als aufwandsarme Datenbasis für eine fundierte Pflegestrukturplanung würden sich Behrendt zufolge die Routinedaten der Kranken- und Pflegekassen anbieten.

Auf dieser Grundlage hat das WIdO auch die Ursachen, für die erheblichen regionalen Unterschiede analysiert: Vor allem das durchschnittliche Alter, der Demenzanteil, das Vorhandensein einer Pflegeperson sowie räumstrukturelle Aspekte in einem Landkreis können der Expertin zufolge zur Erklärung beitragen. So steige etwa die Inanspruchnahme von Sach- und Kombinationsleistungen bei höherem Durchschnittsalter, mehr Demenzerkrankten und in ländlichen Regionen.

Bei einer Verringerung derselben Einflussfaktoren zeigt sich hingegen eine signifikante Zunahme bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld.

Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken, ergänzt: „Ohne Zweifel werden im Blick auf die anstehenden demografischen Herausforderungen die regionalen Pflegestrukturplanungen erheblich an Bedeutung gewinnen. Somit ist Versorgungstransparenz für die regionalen Akteure ein zentraler Startpunkt, damit regionale Antworten auf zukünftige Anforderungen in der Pflege gefunden werden können.“

Weitere Informationen: www.wido.de

Pflegenavigator der AOK erhält den Deutschen Servicepreis 2025 in der Kategorie „Bestes Vergleichsportal Pflegedienste“. Dieser wird vom Nachrichtensender ntv und dem Deutschen Institut für Servicequalität vergeben.

Das Portal bietet Orientierung bei der Suche nach Pflegediensten, Pflegeheimen u.v.m. (www.aok.de/pflegenavigator).

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de



Deine Region auf

NUSSBAUM.de